



Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt  
 Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

**NEUES AUS UNSERER WEBSITE:** In der **Poet's Gallery** präsentiert diesen Monat Christa Hilscher ihre phantastische Geschichte „Vogelbar“, worin sie Goethes Diktum „Sind denn nicht Vögel Zerrspiegel des Menschen“ meisterhaft umsetzt. In der **Poet's Gallery für Junge Autoren** ist diesmal Sara K.-C. mit ihrer zutiefst anrührenden Geschichte über den Tod einer Katze vertreten. Unser **Buchtip** für Juli der großartige Briefwechsel zweier außergewöhnlicher Frauen: der berühmten Schriftstellerin Astrid Lindgren und der Sängerin im Umkreis von Bert Brecht und Kurt Weill, später Bildungsexpertin, Louise Hartung, die die Verbreitung Astrid Lindgrens, entgegen manch konservativer Stimme im Nachkriegsdeutschland, entschieden vorantrieb. Unser **Buchtip für junge Leser:** „Mach dich auf“ von Keri Smith, worin die Autorin die subversive Kraft des Wanderns anhand der Philosophie der 2012 in den USA gegründeten Wander-Society beschwört, als deren Schutzpatron und Ideengeber kein Geringerer als der geniale Freigeist und Dichter Walt Whitman gilt. **Neu: Der Sachbuch-Tipp**, wo wir uns ‚philosophischen Strategien für ein besseres Leben‘ von Nicolas Dierks widmen, der manch allzu schlichter Wahrheit über die gängige Glücksschmiede auf den Grund geht und differenziertere Sichtweisen offeriert. Wie gehabt, tagt nicht nur für unsere Hamburger Freunde weiterhin jeden Mittwoch die **Offene Schreibgruppe** - Autobiografisches, Literarisch-Kreatives Schreiben sowie Kreativitätstraining für Autoren und solche, die es werden wollen. Erfahrungsberichte von Nutzern unseres Angebots finden sich auf der Seite **Wir** unserer Website unter dem Link **Andere über uns!**

## Wegzehrung

NEWSLETTER [www.schreibfertig.com](http://www.schreibfertig.com) Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

*Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrechterhalten und Kraft spenden, neben all den Herausforderungen, am Ball zu bleiben. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus, unbekanntes Terrain - packen wir es an!*

**Juli 2017**

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

Juli, Höhepunkt des Sommers, der jetzt mit seinem tiefsten Grün und all den schillernden Farben und Facetten des Lebens nur so prunkt. Ferien – und nicht nur deshalb für so manchen die liebste Jahreszeit, seit jeher von Dichtern besungen. So heißt es etwa in Hermann Hesses „Julikinder“: „Wir Kinder im Juli geboren/Lieben den Duft des weißen Jasmin,/Wir wandern an blühenden Gärten hin,/Still und in schwere Träume verloren./Unser Bruder ist der scharlachene Mohn,/Der brennt in flackernden roten Schauern/Im Ährenfeld und auf den heißen Mauern,/Dann treibt seine Blätter der Wind davon.//Wie eine Julinacht will unser Leben/ Traumbeladen seinen Reigen vollenden,/Träumen und heißen Erntefesten ergeben,/Kränze von Ähren und rotem Mohn in den Händen.“

Man beachte allein die Adjektive: weiß, blühend, schwer, scharlachen ... Gefolgt von Verben wie: wandern, brennen, treiben, wollen ..., schließlich den Substantiven: Duft, Jasmin, Gärten, Träume ...

Picke sich aus dieser Sommer-Juli-Fülle ein jeder heraus, was ihn anziehen, was ihn berühren mag. Bringen Sie dies dann in eine neue Ordnung, fügen weitere Wörter hinzu. Es braucht kein Reim daraus entstehen. Leicht kommen wir so zu einem Echo-Gedicht, das auf Hesses Verse antwortet, wie aus dem nachstehenden Beispiel eines solchen von Hartmut Fanger ersichtlich:

„Meine scharlachrote Mütze/Schutz vor Sonne und Allergien/Pillen in der Tasche/Mauern gegen Düfte/in von Jasmin und Mohn gefüllten Gärten/Dichte weiter Bruder Hesse/über Ährenfelder schauert die Julinacht/in brennenden Träumen/das Leben nicht verloren...“

Wir wünschen wieder viel Freude dabei!

Herzlich Ihre  
 Erna R. & Hartmut Fanger  
[www.schreibfertig.com](http://www.schreibfertig.com)